

Medieninformation vom 12. November 2015

## **Sanitas und Swisscom setzen gemeinsam IT-Sourcing Modell um**

**Nach eingehender Prüfung haben Sanitas und Swisscom ein IT-Sourcing Modell beschlossen und die entsprechenden Verträge unterschrieben. Sanitas lagert einen Teil der IT in das neu aufgebaute Kompetenzzentrum von Swisscom aus.**

Nach eingehender Prüfung haben Sanitas und Swisscom ein IT-Sourcing-Modell festgelegt und die entsprechenden Verträge unterschrieben. Die Aufsichtsbehörden haben die Genehmigung in den nächsten Tagen in Aussicht gestellt. Gemäss der Vereinbarung wird die Kern-IT per 1. Januar 2016 von Sanitas zu Swisscom ausgelagert. Gleichzeitig gründet Swisscom mit Sanitas als erstem Kunden ein Kompetenzzentrum für Kranken- und Unfallversicherungen und betreut zukünftig aus diesem die abwicklungsorientierten IT-Prozesse von Sanitas. Swisscom hostet aber nicht nur Systeme, Daten und Prozesse von Sanitas, sondern übernimmt auch Mitarbeitende. Mit der Transaktion verbunden ist ein Transfer von rund 30 Mitarbeitenden von Sanitas zu Swisscom. Swisscom baut damit ihr Angebot im Wachstumsmarkt Gesundheitswesen weiter aus.

Für die Kunden von Sanitas ändert sich durch die technischen Anpassungen nichts. Die regulatorischen Anforderungen – dazu gehört insbesondere auch der umfassende Datenschutz – sind weiterhin gewährleistet.

### **Dank Digitalisierung Kosten sparen**

Die konzernweite Health-Strategie der Swisscom sieht vor, dass Swisscom umfassende Lösungen für die Vernetzung des Gesundheitswesens anbietet. Bereits heute ist Swisscom mit diversen Lösungen bei Privatpersonen, Ärzten, Spitälern oder anderen Gesundheitsdienstleistern präsent. Die Versicherungen sind ein wichtiger Player im Gesundheitsmarkt. Mit dem Kompetenzzentrum bietet Swisscom ein umfassendes Leistungsangebot für Kranken- und Unfallversicherer an. Dazu gehören spezifische Business-Anwendungen, Kommunikationslösungen und die eigentliche Infrastruktur. Robert Gebel, Mitglied der Bereichsleitung bei Swisscom Enterprise Customers meint zur Zusammenarbeit mit Sanitas: «Mit Sanitas haben wir den Grundstein gelegt für unser Kompetenzzentrum, denn wir übernehmen nicht nur das Sourcing der Infrastruktur für Kernapplikationen, sondern auch hoch qualifizierte Mitarbeitende, die heute zum Beispiel die Anpassungen der wichtigsten Abwicklungssysteme verantworten. Wir gewinnen damit nicht nur einen ersten Kunden, sondern auch vertieftes Know-how über die Prozesse der IT einer Versicherung.» Mit dem Outsourcing eines Teils ihrer Informatik reagiert Sanitas auf die zunehmende Digitalisierung und den wachsenden Kostendruck im Gesundheitsmarkt. Als Partner unterstützt Swisscom die notwendigen Digitalisierungsstrategien, schafft Freiräume innerhalb der Versicherer für die eigentlichen Differenzierungsthemen und hilft Kosten zu senken. «Als Begleiter in der Digitalisierung und in Verbindung mit unserem ICT-Know-how haben wir eine gute Grundlage, um den Gesundheitsmarkt Schweiz zu bearbeiten», so Gebel. «Wir möchten alle relevanten Akteure des Gesundheitswesens digital miteinander vernetzen und auf Basis dieses Netzwerks branchenspezifische Lösungen anbieten.»

### **Freiräume für Innovationen schaffen**

Für Sanitas ist das teilweise Outsourcing der IT ein wichtiger Schritt in der digitalen Geschäftsstrategie. Durch das Auslagern der vor allem operativen, abwicklungsorientierten IT-Bereiche kann Sanitas einerseits Kosten sparen und legt andererseits ein Fundament, um sich im digitalen Geschäftsmodell auf die internen Prozesse zu fokussieren und schneller und flexibler auf Veränderungen und Bedürfnisse der Kunden reagieren zu können. Sanitas schafft so eine Umgebung, die innovationsfreundlich ist und eine weitere Differenzierung gegenüber der Konkurrenz zulässt. «Wir möchten unseren Kundinnen und Kunden unter anderem den Zugang zu ihren Versicherungsangelegenheiten weiter vereinfachen und ihnen mit Neu- und Weiterentwicklungen

einen Mehrwert bieten«, so Otto Bitterli, CEO von Sanitas, «die mehrfach ausgezeichnete Sanitas App ist ein Beispiel dafür.»

### **Die nächsten Schritte**

Nach der Unterzeichnung der Verträge zwischen Sanitas und Swisscom stehen nun weitere grosse Meilensteine an. Bereits per 1. Januar 2016 werden die Sanitas Mitarbeitenden zu Swisscom wechseln. Ebenfalls ab Januar 2016 wird der Betrieb der verschiedenen Applikationen und die Entwicklung der Kern-Systeme von Swisscom übernommen. Ab Mitte 2016 ist dann auch der Betrieb der Infrastruktur durch Swisscom geplant.

#### **Über Sanitas**

Die Sanitas Gruppe ([www.sanitas.com](http://www.sanitas.com)) betreibt mit ihren fünf operativen Aktiengesellschaften sowohl das Grundversicherungs- (Sanitas, Wincare und Compact) als auch Zusatzversicherungsgeschäft (Sanitas und Wincare). Dabei gehört Sanitas mit rund 825'000 Versicherten und einem Prämienvolumen von 2,5 Milliarden Franken zu den grössten Schweizer Krankenversicherern.

#### **Für weitere Informationen**

Sanitas Krankenversicherung, Isabelle Vautravers, Leiterin Kommunikation & Gesundheitspolitik, Tel. 044 298 62 96, Mobile 079 641 25 78, [medien@sanitas.com](mailto:medien@sanitas.com)

#### **Über Swisscom Enterprise Customers**

Der Geschäftsbereich Enterprise Customers von Swisscom ist der grösste, integrierte ICT-Anbieter für Grosskunden in der Schweiz. Die Kernkompetenzen von Swisscom Enterprise Customers sind integrierte Kommunikationslösungen, IT-Infrastruktur und Cloud Services, Workplace-Lösungen, SAP Services sowie umfassende Outsourcing-Leistungen für die Finanzindustrie. Swisscom Enterprise Customers betreut mit rund 4500 Mitarbeitenden gut 6000 Kunden.

#### **Für weitere Informationen**

Swisscom Mediendienst, Tel. 058 221 98 04, [media@swisscom.com](mailto:media@swisscom.com)